

Antrag der Beiratsfraktion der CDU

Öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Verkehr“ des Beirats Schwachhausen am 20.04.2017 im Ortsamt Schwachhausen

Die Beiratsfraktion der CDU Schwachhausen ist mit Schwachhauser Bürgern im ständigen Austausch. Auf Vorschlag bzw. in Abstimmung mit den Bürgern schlägt die CDU-Beiratsfraktion dem Fachausschuss „Verkehr“ die Prüfung bzw. Umsetzung folgender Maßnahmen im Stadtteil Schwachhausen zum sinnvollen Einsatz des Stadtteilbudgets vor:

1. Sicherung des Schulwegs für Grundschüler

- Feste Installation einer Ampel am Übergang Carl Schurzstr./Wachmannstraße zur Sicherung des Schulwegs für Grundschüler (v.a. der Schule an der Carl-Schurz-Straße)
- Zebrastreifen / Bedarfsampeln zur Erhöhung der Sicherheit der Schüler der Schule an der Freiligrathstrasse (Hot Spots: Scharnhorststrasse / Überweg Buchenstraße und Richard-Dehmel-Str.).
- Dauerhafte jährliche Finanzierung von Schülerlotsen an allen Schwachhauser Grundschulen zum Schulstart und Verteilung von Reflektoren für die Bekleidung und Schulranzen der Grundschüler als verkehrslenkende Maßnahme (Beginn im Sommer 2017).

2. Sicherer Kindergarten

- Aufstellung von 2 Verkehrszeichen „spielende Kinder“ (Gefahrenzeichen 136) im Bereich des Kindergartens Friedhofstrasse/Riensberger Straße.

3. Tempo 30 in der Riensberger Straße

- Feste Installation von Tempoanzeige-Tafeln zur Sensibilisierung des motorisierten Verkehrs für die 30 km/h Tempozone in der Riensberger Straße.

4. Schaffung weiterer temporärer Spielstraßen

- Finanzierung weiterer temporärer Spielstraßen in Schwachhausen analog des erfolgreichen Modellbeispiels "Schumannstrasse". Vorschlag: Zeitnahe Identifikation der Top 3 Kinder-/ Familienstraßen in Schwachhausen und Finanzierung von temporären Spielstraßen in den Frühlings- und Sommermonaten durch das Stadtteilbudget.

5. Maßnahmen zur Reduktion des Parkdrucks in Schwachhausen

- Identifikation potenzieller Maßnahmen zur Verringerung des Pendler-bedingten (bzw. "Park-and Ride"-bedingten) Parkdrucks in Schwachhausen
- Maßnahmen zur Reduzierung der Parkplatznot der Anwohner in der Emanuel-Straße.
Hintergrund: Die Bürger der Emanuelstraße klagen über mangelnde Parkplätze, da vor ihren Wohnungen / Häusern werktags Pendler parken. Vorschlag: Kennzeichnung von Anwohner-Parkflächen in dieser kleinen Straße
- Schaffung von Parkmöglichkeiten für Handwerker und Lieferverkehr im hinteren Bereich des Schwachhauser Rings (Richtung Bürgerpark), in diesem Zusammenhang Evaluierung der Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Bordsteinabsenkung als Option zur günstigen Schaffung von Parkbuchten.

6. Sicherheit für Senioren

- Finanzielle Förderung von Präventionsmaßnahmen im Straßenverkehr (Hand-in-Hand mit Seniorenheimen und Kirchengemeinden in Schwachhausen und dem Kino "Gondel" in Schwachhausen)

[siehe Erfolgsbeispiel der Polizei aus dem Märkischen Kreis: 1 x im Monat werden Senioren zu Sicherheitsthemen im Straßenverkehr aufgeklärt: <http://www.polizei-dein-partner.de/themen/verkehrssicherheit/senioren-unterwegs/detailansicht-senioren-unterwegs/artikel/sicherheit-fuer-senioren-praevention-im-kino.html>]

7. Radfahrertraining für Flüchtlingskinder

- Förderung der Präventionsmaßnahme „Radfahrertraining für Flüchtlingskinder“

[Analog der z.B. von Polizei Karlsruhe bereits erfolgreich praktizierten Maßnahme: <http://www.polizei-dein-partner.de/themen/verkehrserziehung/detailansicht-verkehrserziehung/artikel/radfahrtrainings-fuer-fluechtlinge.html>]

8. Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern in Schwachhausen

- Fußwegsanierung entlang des gesamten Schwachhauser Rings zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für alte Menschen und Kinder.
- Radwegsanierung im Stadtteil (z.B. Carl-Schurz-Straße, Georg-Gröning-Straße, Schubertstrasse) zur Erhöhung der derzeit nur unzureichend gewährleisteten Verkehrssicherheit für Radfahrer.

Bremen, den 17.04.2017



Dr. Hans-Peter Volkmann
Sprecher der CDU-Fraktion im Beirat Schwachhausen
Sprecher des Fachausschusses Verkehr
(für die Beiratsfraktion der CDU)